

## Niederschrift

### Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, dem 14.04.2016
<b>Ort:</b>	Sitzungssaal des Rathauses, Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:45 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Vorsitzende Finanzausschuss**

Frau Marina Scholz -

##### **Gemeindevertreter**

Herr Uwe Bruns -

Herr Dieter Karczewski -

Frau Katharina Mieritz -

Herr Frank Schadow -

Herr Heiko Witte -

Herr Michael Wolter -

##### **Sachkundige Einwohner**

Herr Klaus Böhme -

Frau Konstanze Cariglino -

entschuldigt

Herr Heiko Fuchs -

entschuldigt

Herr Joachim Schult -

Frau Susanne Streicher -

entschuldigt

##### **Seniorenbeirat**

Herr Klaus-Dieter Leitmeyer -

##### **Verwaltung**

Frau Sabine Weller -

entschuldigt

Frau Erika Brüsehaber -

Frau Christine Urban -

##### **Rechnungsprüfungsamt**

Frau Annett Nowatzki -

##### **Protokoll**

Ramona Silberborth -

Frau Kathrin Schrader -

#### Niederschrift

##### **öffentlicher Teil:**

#### **1. Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Bestätigung der Tagesordnung fest.

Herr Wolter bemängelt die verspätete Zustellung der Unterlagen zum Jahresabschluss 2011 erst am 11.04.2016 im Datenraum. Aufgrund der kurzen Zeit war es ihm nicht möglich, die umfangreichen Unterlagen zu lesen. Im Ergebnis wird er zur BV-009/2016 und BV010/2016 mit Enthaltung abstimmen.

Das Gremium stellt fest, dass keine Unterlagen zur BV007/2016 zugestellt wurden. Diese werden von der Verwaltung zum TOP innerhalb der Sitzung vorgelegt.

Weiterhin wird durch das Gremium unter TOP „sonstige“ eine Diskussion zum Thema Elektromobilität gefordert.

Zum Bericht über die Sitzung zur Beitragsproblematik bezüglich OVG- Entscheidung- KAG Bbg. wird das Protokoll nachgefragt.

Die Vorsitzende erläutert, warum das Thema „Kita- Erweiterungsbau“ nicht auf der Tagesordnung steht.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	6		1	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**2 . Bestätigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung am 18.02.2016**

Berichtigung zur Niederschrift vom 18.02.2016, TOP 6: Die Beantwortung der Anfragen zum Produkt 11101 –Zentrale Verwaltung- erfolgte bereits in der Sitzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	5		2	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**3 . Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011  
Vorlage: BV-009/2016**

Verwaltung präsentiert die Eckdaten des Jahresabschlusses 2011.

Das Rechnungsprüfungsamt beantwortet Fragen zum Prüfbericht über den Jahresabschluss 2011. Es werden im Wesentlichen folgende Fragen bezüglich der Feststellung im Prüfungsbericht gestellt zu:

2.2 Unregelmäßigkeiten; Hinsichtlich der Einhaltung der gesetzlichen Vorgabe zum Aufstellungszeitpunkt von Jahresabschlüssen verweist das Rechnungsprüfungsamt auf die späte Erstellung der Eröffnungsbilanz in 2013 und auf die Prüfungserfahrungen aus den umliegenden Gemeinden. Diese arbeiten nach Erstellung des Jahresabschlusses 2011 zeitnah an den weiteren Jahresabschlüssen. Der Jahresabschluss 2012 soll bis zum 31.12.2016 vorliegen, danach ist die Erstellung von jeweils 2 Jahresabschlüssen pro Jahr geplant

4.2 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft; Die Frage richtet sich an die Abstellung des Sachverhaltes in der nachfolgenden Zeit. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass die benannten Dienstanweisungen aktualisiert wurden.

Abschließend wird das Rechnungsprüfungsamt um eine schriftliche Mitteilung im Nachgang zur Sitzung gebeten, in Bezug auf das Vergabevermerks der Essenversorgung im Jahr 2011.

Im Rechenschaftsbericht wird um Erläuterung gebeten, warum im Jahresabschluss 2011 (unter Punkt 2.1 Organisation der Gemeinde) die Kommunalwahl 2014 aufgeführt wird. Weiterhin wird auf Anfrage des Gremiums zu den Punkten 4.2.3 und 4.2.5 –außerordentliches Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit- erläutert, dass sich nach gesetzlicher Vorgabe das außerordentliche Ergebnis aus dem Verkauf der Grundstücke aus dem Saldo der außerordentlichen Erträge und der außerordentlichen Aufwendungen (Bruttoausweis) ergibt.

Im Punkt 4.3 Wichtige Kennzahlen zum Jahresabschluss 2011 wird durch das Gremium der Hinweis auf eine unterschiedliche Darstellung zwischen Kennziffer und Text gegeben. Die Änderung wird durch die Verwaltung erfolgen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) den geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Zeuthen für das Haushaltsjahr 2011 (Anlage 1).

Die Vorsitzende gibt den TOP zur empfehlenden Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	6		1	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**4. Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2011**  
**Vorlage: BV-010/2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung erteilt der Bürgermeisterin der Gemeinde Zeuthen entsprechend § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) die Entlastung für das Haushaltsjahr 2011.

Die Vorsitzende gibt den TOP zur empfehlenden Abstimmung

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	5		2	

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**5. Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA)**  
**Vorlage: BV-007/2016**

Die Verwaltung erläutert die finanzielle Auswirkungen der Neukategorisierung und bautechnische Details.

Es wird aus dem Gremium nach der Sicherheit der Zusage der beantragten Fördermittel gefragt. Die Verwaltung stellt dar, dass eine Entscheidung über den Fördermittelantrag voraussichtlich im 1. Halbjahr 2017 erfolgen wird. Die Anpassung dieser Auswirkungen im Haushaltsplan 2017 für die Sonderposten aus Beiträgen und sowie die veränderten Kosten ist zu berücksichtigen im Planungsprozess. Es wird ein Informationspapier zur finanziellen Auswirkung an die Mitglieder verteilt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzausschusses, das Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Heinrich-Heine-Straße im Abschnitt zwischen Schillerstraße und Seestraße (2.BA).

Die Ausbaudaten und Plandarstellungen sind als Anlage 1, 2 und 3 beigelegt.

Die Vorsitzende gibt den TOP zur empfehlenden Abstimmung

**Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthalten	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7	7			

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

**6. Zustimmung der Gemeinde Zeuthen zum Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbaulastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter der Bedingung des Erhalts des Alleecharakters in der Ortsdurchfahrt.**  
**- Änderungsantrag zu BV-008/2016 (Ausbau L401)**  
**Vorlage: BV-008/2016**

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung stimmt dem Ausbau der L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen zwischen Alte Poststraße und Friedenstraße durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, als Straßenbau-

lastträger, gemäß der Vorentwurfsplanung in Anlage 1, unter der Bedingung des Erhalts des Alleecharakters in der Ortsdurchfahrt, zu.

Ergänzend zur BV008/2016 beschließt die GVT die Kosten für zwei Jahre Entwicklungspflege für die neugepflanzten Straßenbäume im Rahmen der Straßenausbaumaßnahme L401 zu übernehmen. Die Gemeinde soll hierzu mit dem Landesbetrieb Straßenwesen eine entsprechende Vereinbarung treffen, um die Entwicklungspflege als Gesamtmaßnahme ausschreiben zu können.

Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, vom aktuellen Planungsstand bis zum Abschluss der Entwicklungspflege einen Fachplaner zu beauftragen, der die ordnungsgemäße Wiederherstellung der Allee begleitet und die Fertigstellungs- und Entwicklungspflege extern überwacht (Monitoring).

Die Verwaltung informiert darüber, dass Planungsbüros angefragt wurden, aber noch keine Rückinformationen erfolgten. Aufgrund der besonderen Anforderungen, gleich größere Bäume zu pflanzen, ist hier keine so schnelle Antwort möglich gewesen.

Das Gremium kann zu diesem Thema keine Beratung vornehmen und vertagt diesen TOP bis zur nächsten Sitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7				7

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **7. Ergänzung zur tabellarischen Aufstellung der Geschäftsaufwendungen 2015 und Kostenaufstellung Neujahrsempfänge 2015 & 2016**

**Vorlage: IV-015/2016**

Die Beantwortung der Anfragen zum Produkt 11101 –Zentrale Verwaltung- erfolgte bereits in der vorherigen Ausschusssitzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7				7

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **8. Finanzrechnung 1. Quartal 2016**

**Vorlage: IV-014/2016**

Die Verwaltung informiert über die aktuelle Finanzsituation im 1. Quartal 2016. Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mitglieder	anwesend	ja	nein	enthaltend	ausgeschlossen <sup>*)</sup>
7	7				7

<sup>\*)</sup>Verfahrensvermerk: Ausschluss von der Beratung und Abstimmung aufgrund des § 22 BbgKVerf

#### **9. Sonstiges**

In der nächsten Ausschusssitzung ist die BV 006/2016 „Elektromobilität“ als TOP aufzunehmen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die notwendigen Unterlagen vorzubereiten.

Das Gremium bittet um kurzfristige Äußerung der Verwaltung gegenüber der Gemeindevertretung zum Sachstand beim KITA-Erweiterungsbau. Die Verwaltung erhält den Auftrag einen Zeitplan zu erstellen und weitere Informationen zu liefern, sowie Terminvorschläge für einen zusätzlichen Fachauschusstermin oder GVT-Sondersitzung.

Die Verwaltung informiert über Sachstand des Rathausenerweiterungsbaus – Zentralisierung der Rathausstandorte: Machbarkeit der Unterbringung der Nebenstellen (Schillerstr. 57, 58 inkl. Bauhof und der Dorfstr. 17) am Standort Schillerstr. 1 wird bei der Planung berücksichtigt.

Es wird aus dem Gremium gefordert, dass die Verwaltung in der GVT am 11.05.2016 einen Zeitplan vorlegt, dem zu entnehmen ist, wann das Ratsinformationssystem „Allris“ umfänglich funktionstüchtig

ist und die öffentliche Darstellung der Anlagen zu den Beschlussvorlagen auf der Homepage der Gemeinde Zeuthen für die Allgemeinheit einsehbar sind.

Die Verwaltung informiert darüber, dass zum Thema S-Bahn-Tunnel eine gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses mit dem OE-Ausschuss geplant ist. Bei Eingang der angeforderten Rückinformationen seitens der Deutschen Bahn erfolgt die konkrete Terminierung. Die Mitglieder werden gebeten sich die folgenden Terminvorschläge vorzumerken: am 17.05.2016 oder 14.06.2016.

Marina Scholz  
Ausschussvorsitzende

gez. Kathrin Schrader  
Schriftführung